



und Erden. . .	2	x			100	Fasererzeugnisse (ohne Baumwollgarne)			
rdgas-	-	-	-	-	100	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter			
ergbau					10	Textilien			
und Erden. .	2	x			100	Baumwollgarne und Leinen			
	962	x	24 479 717	32	100	Leinen			
	92	x	4 232 700	31	100	Fasererzeugung			
	22	x	196 962	3	100	Leinwand (aus Leinwand)			
	157	x	4 410 627	30	100	Fasererzeugnisse (Veredlung, Leinen-Bekleidung)			
erzeugnisse	10	9 609 047	79 673	1	100	Leinwand und Leinen-Fasererzeugnisse			
oren,	6	x	148 313	34	100	Leinwand (aus Leinwand)			
	12	x	485 400	30	100	Bekleidung (auch getränkt, bestreicht, überzogen)			
h. g.	42	x	1 231 722	30	100	Leinwand (Lagen versehen) und Erzeugnisse			
	11	2 889 581	1 097 160	30	100	Daraus (ohne Bekleidung)			
	4	97 467	125 671	30	100	Fasererzeugnisse (Textilien)			
peiseeis)	27	x	1 342 737	30	100	Sonstige Textilwaren, a. n. g.			
	4	86 542 600	116 088	30	100	Bekleidung			
	26	x	577 201	30	100	Bekleidung aus Leder oder rekonstruiertem			
	13	x	460 971	30	100	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-			
	508	x	3 186 592	30	100	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)			
	55	-	-	30	100	Arbeits- und Berufsbekleidung			
	7	-	-	30	100	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-			
	41	605 557 331	2 454 056	30	100	und Berufsbekleidung)			
	11	124 048 886	727 820	30	100	Bücher			
	24	x	474 688	30	100	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g.			
	24	x	465 843	30	100	Haarwaren			
ereitungen,					100	Strumpfwaren			
oder zum					100	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestriicken			
inem Inhalt					100	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-			
	kg	2			100	teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen)			
	61	x	786 690	30	100	Leder und Lederwaren			
	29	x	453 031	30	100	Leder und Lederfaserstoff, zugerichtete			
ereitet					100	und gefärbte Felle			
Güter-	t	26			100	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe)			
					100	Schuhe			
					100	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-			

## Statistische Berichte

### Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe in Nordrhein-Westfalen

#### 4. Vierteljahr 2022



## **Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe in Nordrhein-Westfalen**

### **4. Vierteljahr 2022**

Herausgegeben von  
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Statistisches Landesamt  
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon +49211 9449-01 • Telefax +49211 9449-8000  
Internet: <http://www.it.nrw>  
E-Mail: [poststelle@it.nrw.de](mailto:poststelle@it.nrw.de)

Erschienen im März 2023

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen  
Download in unserer Internet-Rubrik Aktuell / Publikationen.  
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2023  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b> .....	4
<b>Erläuterungen</b> .....	4
 <b>Tabellenteil</b>	
1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie ausbaugewerblicher Umsatz nach Wirtschaftszweigen .....	7
2. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie ausbaugewerblicher Umsatz nach Betriebsgrößenklassen .....	7
3. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie ausbaugewerblicher Umsatz nach kreisfreien Städten und Kreisen .....	8
 <b>Grafik</b>	
Wirtschaftliche Kennziffern des nordrhein-westfälischen Ausbaugewerbes ab 1. Vierteljahr 2020 .....	10

## Vorbemerkungen

Die statistischen Ämter verwenden die Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 (WZ 2008). Sie berücksichtigt die Vorgaben der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Revision 2), die mit der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L393 S. 1) veröffentlicht wurde.

Die Anwendung der WZ 2008 für statistische Zwecke ergibt sich aus Artikel 8 der o. g. Verordnung. Danach sind Statistiken, die sich auf vom 1. Januar 2008 an durchgeführte Wirtschaftstätigkeiten beziehen (Berichtsperiode), auf der Grundlage der NACE Rev. 2 (in Deutschland auf der Grundlage der WZ 2008) zu erstellen. Abweichend hiervon sind Konjunkturstatistiken gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1165/98 ab dem 1. Januar 2009 auf Basis der Nomenclature statistique des activités économiques dans la Communauté européenne (NACE) Revision 2 (in Deutschland auf Basis der WZ 2008) zu erstellen.

Der Abschnitt F der WZ 2008 umfasst das Baugewerbe.

## Erläuterungen

### Ziel der Statistik

Die kurzfristigen Erhebungen im Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe liefern Informationen über die konjunkturelle Lage des Baumarktes. Darüber hinaus werden sie u. a. zur Berechnung der Produktionsindizes, der Bauinvestitionen und der Auftragseingangsindizes verwendet. Sie dienen sowohl den staatlichen als auch privaten Institutionen zur Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Baugewerbe, insbesondere auch hinsichtlich Bauleistung, Beschäftigung und Auftragslage.

### Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebungen im Baugewerbe ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG), in den jeweils aktuell gültigen Fassungen.

### Berichtskreis

Zur vierteljährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe melden ausbaugewerbliche Betriebe von rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr Beschäftigten, soweit deren Tätigkeit sich auf das Inland erstreckt. Ebenfalls auskunftspflichtig sind die Arbeitsgemeinschaften. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben wurde für die Berichtsjahre 2018 bis 2020 eine temporäre Berichtskreisreduzierung auf Betriebe mit 23 und mehr tätigen Personen durchgeführt. Mit dem Berichtsjahr 2021 wird aufgrund gesetzlicher Änderungen die Berichtskreisuntergrenze wieder zurückgesetzt (Betriebe mit 20 und mehr tätigen Personen). Aus diesem

Umstand resultiert eine eingeschränkte Vergleichbarkeit der Berichtszeiträume.

Jede statistische Einheit (rechtliche Einheiten, Betrieb) wird der Unterklasse (5-Steller) der WZ 2008 zugeordnet, zu der ihre Haupttätigkeit gehört. Zum Bauhauptgewerbe werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Hochbauten im Rohbau zu errichten, Tiefbauvorhaben auszuführen oder bestimmte Spezialbauarbeiten vorzunehmen. Dazu rechnen auch die Renovierung, Instandsetzung und Unterhaltung bestehender Hoch-, Tief- und Spezialbauten sowie das Abbrechen, Sprengen und Enttrümmern und weitere vorbereitende Baustellenarbeiten. Zum Ausbaugewerbe werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Ausbauarbeiten und entsprechende Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten vorzunehmen.

## Methodischer Hinweis

Die für Verwaltungsbezirke dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf den Unternehmenssitz.

## Definitionen

### Beschäftigte

Tätige (Mit)inhaberinnen und -inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen bzw. Betrieb stehen (Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Auszubildende, Umschülerinnen und Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten), jedoch keine Bezieherinnen und Bezieher von Vorruhestandsgeld. Nachgewiesen wird der Beschäftigungsstand am Quartalsende.

### Entgelte

Bei den Entgelten ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie der kaufmännischen, technischen und gewerblichen Auszubildenden ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbauumlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz) angegeben.

Auch die Bezüge von Gesellschaftern, Geschäftsführern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Angestellten werden zugerechnet, soweit die Bezüge steuerlich als Einkünfte aus nicht selbstständiger Arbeit anzusehen sind.

### **Geleistete Arbeitsstunden**

Arbeitsstunden, die von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern (einschl. Polieren und Meisterinnen und Meister), tätigen (Mit)inhaberinnen und -inhabern, mithelfenden Familienangehörigen und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen im Bundesgebiet tatsächlich geleistet wurden. Bezahlte, aber nicht geleistete Stunden sowie Berufsschulstunden sind abgesetzt. Nicht einbezogen sind ferner die für Bürotätigkeiten geleisteten Arbeitsstunden.

### **Umsatz (ohne Umsatzsteuer)**

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschl. Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Zum Umsatz zählen seit dem 1. Januar 1980 auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lief-

rungen oder Leistungen ab 5 000 EUR<sup>1)</sup>. Der Gesamtumsatz enthält außer dem ausbaugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze (Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, Umsatz aus sonstigen nicht-industriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten). Zum sonstigen Umsatz zählen z. B. in der eigenen Bauleistung nicht abgerechnete Umsätze aus sonstigen eigenen Erzeugnissen (Baustoffe, Betonwaren u. dgl.), Umsätze aus Lohnarbeiten für Dritte und sonstige Dienstleistungen sowie die Erlöse aus Vermietung und Verpachtung (einschl. Leasing) u. a.

### **Veröffentlichungen**

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt in der monatlichen Querschnittsveröffentlichung „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ herausgegeben.

---

1) Vgl. Umsatzsteuergesetz (UStG) 1980, Neufassung 1999

### **Zeichenerklärung**

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl

### **Anmerkung**

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte. Eventuell auftretende geringfügige Differenzen in den Summen einzelner Merkmale zwischen den Tabellen ergeben sich aufgrund unterschiedlicher Auswertungskriterien.

Ab Januar 2009 wird im Baugewerbe eine revidierte Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) eingesetzt. Die Ergebnisse sind mit denen der Vorjahre nur bedingt vergleichbar.

**1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie  
ausbaugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe\*) nach Wirtschaftszweigen\*\*)**

WZ 2008 – Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Ausbau- gewerblicher Umsatz
		Anzahl		1 000	1 000 EUR	
43.2	Bauinstallation	1 542	66 291	20 956	704 417	3 007 791
43.21	darunter Elektroinstallation	602	27 079	9 064	276 331	1 144 295
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimaanlageinstallation	768	30 776	9 341	327 437	1 429 790
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	81	4 032	1 232	45 272	191 992
43.3	Sonstiger Ausbau	577	19 637	6 279	182 827	804 450
43.31	darunter Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	50	1 680	563	15 532	73 807
43.32	Bau ischlerei und -schlosserei	150	5 125	1 667	47 941	235 734
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	93	2 867	894	27 655	128 766
43.34.1	Maler- und Lackiergewerbe	266	9 384	2 992	86 161	329 413
43.34.2	Glasergerwerbe	11	362	93	3 057	12 929
<b>43.2/43.3</b>	<b>Ausbaugewerbe insgesamt</b>	<b>2 119</b>	<b>85 928</b>	<b>27 235</b>	<b>887 244</b>	<b>3 812 241</b>
41.1	Nachrichtlich: Erschließung von Grundstücken; Bauträger	30	.	.	20 874	.

\*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – \*\*) Bei der WZ 41.1 werden nur die Merkmale Betriebe, tätige Personen insgesamt, Entgelte sowie Gesamtumsatz erhoben.

**2. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie  
ausbaugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe\*) nach Betriebsgrößenklassen\*\*)**

Betriebsgrößenklasse	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Ausbaugewerblicher Umsatz
	Anzahl		1 000	1 000 EUR	
Betriebe mit ... Beschäftigten					
unter 20	216	3 365	1 130	35 744	168 738
20 – 49	1 479	44 241	14 070	427 368	1 762 524
50 – 99	325	21 408	6 722	223 252	999 476
100 – 199	82	10 973	3 440	122 216	506 391
200 und mehr	17	5 941	1 873	78 665	375 113
<b>Betriebe insgesamt</b>	<b>2 119</b>	<b>85 928</b>	<b>27 235</b>	<b>887 244</b>	<b>3 812 241</b>

\*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – \*\*) Wirtschaftszweig 41.1 ist nicht darin enthalten



**3. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie  
ausbaugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe\*) nach kreisfreien Städten und Kreisen\*\*)**

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Ausbaugewerblicher Umsatz
	Anzahl		1 000	1 000 EUR	
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Düsseldorf	61	2 619	849	28 892	135 808
Duisburg	50	1 908	622	18 362	74 415
Essen	88	4 509	1 343	49 762	229 358
Krefeld	20	827	225	9 201	38 385
Mönchengladbach	27	973	311	10 142	37 318
Mülheim an der Ruhr	17	970	300	10 466	36 162
Oberhausen	35	1 504	433	14 230	53 973
Remscheid	12	452	178	5 366	16 307
Solingen	5	147	53	1 154	2 996
Wuppertal	25	971	336	10 385	41 391
<b>Kreise</b>					
Kleve	41	1 950	625	19 843	97 929
Mettmann	50	2 007	710	20 477	79 567
Rhein-Kreis Neuss	38	1 478	401	13 309	76 660
Viersen	29	1 129	410	11 724	67 743
Wesel	57	2 404	704	23 425	120 943
<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>555</b>	<b>23 848</b>	<b>7 499</b>	<b>246 739</b>	<b>1 108 956</b>
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Bonn	37	1 396	436	12 997	45 188
Köln	111	5 480	1 586	62 301	274 871
Leverkusen	17	511	162	4 731	22 242
<b>Kreise</b>					
Städteregion Aachen	45	1 688	554	16 824	68 536
darunter kreisfreie Stadt Aachen	13	492	127	5 311	24 111
Düren	25	717	255	7 500	31 125
Rhein-Erft-Kreis	52	1 811	631	20 007	79 460
Euskirchen	19	819	286	8 189	48 927
Heinsberg	27	976	311	9 120	37 711
Oberbergischer Kreis	28	903	284	7 435	32 337
Rhein.-Berg. Kreis	25	945	303	10 195	41 396
Rhein-Sieg-Kreis	77	2 872	965	30 345	107 191
<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>463</b>	<b>18 118</b>	<b>5 772</b>	<b>189 645</b>	<b>788 983</b>
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Bottrop	17	670	218	7 839	28 165
Gelsenkirchen	38	2 314	712	26 364	103 407
Münster	43	1 675	518	16 383	77 847

\*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – \*\*) Wirtschaftszweig 41.1 ist nicht darin enthalten

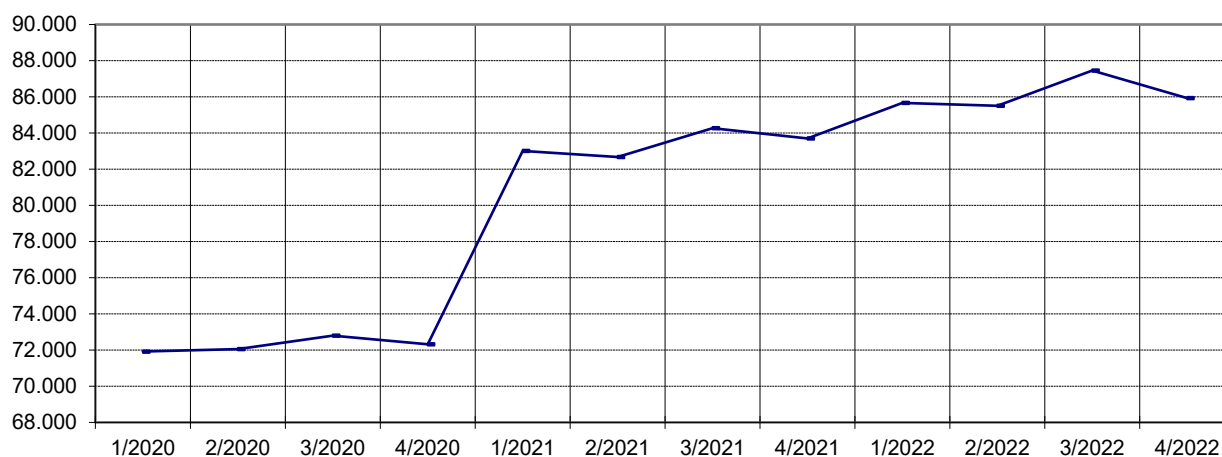
**Noch: 3. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie  
ausbaugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe\*) nach kreisfreien Städten und Kreisen\*\*)**

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Ausbaugewerblicher Umsatz
	Anzahl		1 000	1 000 EUR	
Kreise					
Borken	86	4 095	1 186	40 808	180 729
Coesfeld	46	1 399	437	14 521	54 554
Recklinghausen	79	2 956	962	30 014	101 487
Steinfurt	67	2 583	863	24 654	116 583
Warendorf	45	1 492	472	13 717	68 640
<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>421</b>	<b>17 184</b>	<b>5 368</b>	<b>174 300</b>	<b>731 412</b>
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	41	1 414	419	15 788	68 979
Kreise					
Gütersloh	60	3 029	1 179	36 953	127 196
Herford	34	1 270	382	11 902	52 198
Höxter	14	587	188	4 952	24 534
Lippe	32	1 416	481	13 679	54 953
Minden-Lübbecke	42	1 417	427	12 975	63 307
Paderborn	54	2 066	573	21 169	93 202
<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>277</b>	<b>11 199</b>	<b>3 648</b>	<b>117 417</b>	<b>484 368</b>
Kreisfreie Städte					
Bochum	45	1 869	611	19 954	77 413
Dortmund	71	2 898	916	31 336	123 409
Hagen	18	681	202	5 787	20 559
Hamm	25	948	331	8 713	31 556
Herne	21	791	245	7 455	33 277
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	23	720	228	7 312	25 091
Hochsauerlandkreis	33	1 331	427	13 689	54 751
Märkischer Kreis	38	1 134	367	11 577	43 555
Olpe	9	242	94	2 593	11 423
Siegen-Wittgenstein	35	1 789	491	19 488	147 076
Soest	50	1 974	637	19 086	86 544
Unna	35	1 202	396	12 153	43 870
<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>403</b>	<b>15 579</b>	<b>4 946</b>	<b>159 143</b>	<b>698 523</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>2 119</b>	<b>85 928</b>	<b>27 235</b>	<b>887 244</b>	<b>3 812 241</b>

\*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – \*\*) Wirtschaftszweig 41.1 ist nicht darin enthalten

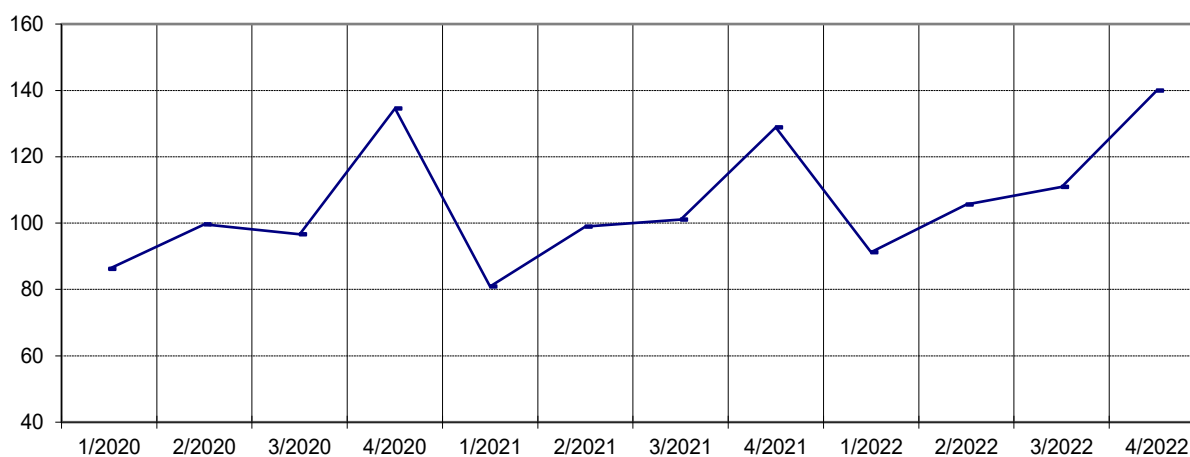
**Wirtschaftliche Kennziffern des nordrhein-westfälischen Ausbaugewerbes ab 1. Vierteljahr 2020\*)  
Monatsdurchschnitts-Werte der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten\*\*)**

**Beschäftigtenentwicklung (Anzahl der tätigen Personen)**



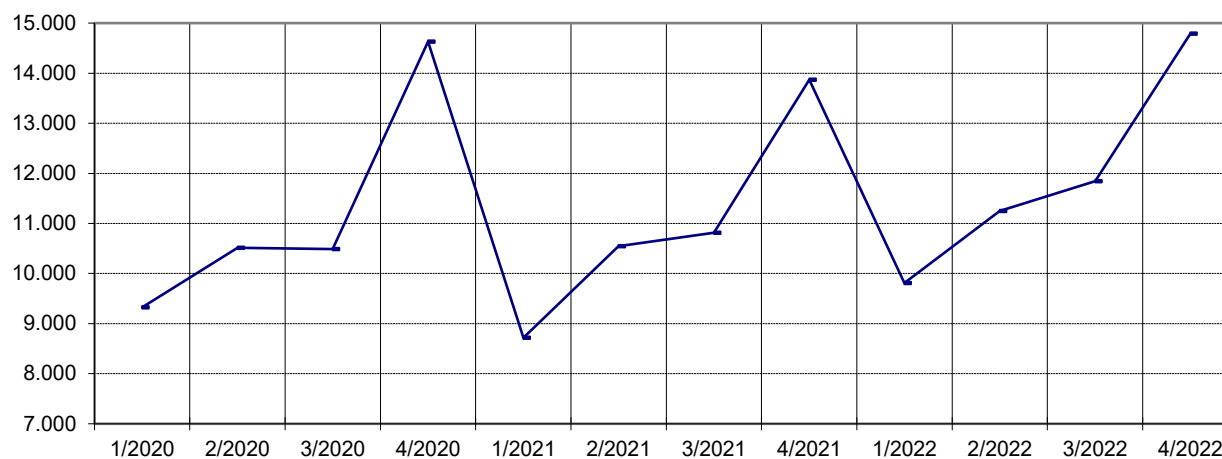
Grafik: IT.NRW

**Baugewerblicher Umsatz je Arbeitsstunde in EUR**



Grafik: IT.NRW

**Baugewerblicher Umsatz je Beschäftigten in EUR**



Grafik: IT.NRW

\*) Eingeschränkte Vergleichbarkeit für den Zeitraum 2018 bis 2020 aufgrund der temporären Anhebung der Berichtskreisuntergrenze von 20 auf 23 und mehr tätigen Personen. – \*\*) Wirtschaftszweig 41.1 ist nicht darin enthalten

# Veröffentlichungen zur Entwicklung und Struktur der Bautätigkeit und des Baugewerbes

## Bautätigkeit

### Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden

Artikelnummer: F21

### Baufertigstellungen und Bauabgänge in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baufertigstellungen und Bauabgänge (Fertigstellungen: Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden. – Abgänge: Wohn- und Nichtwohngebäude, Nutzfläche, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche nach Gebäudeart, Eigentümern, Baualter und Abgangsursachen; Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Artikelnummer: F22

### Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Monatliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Bautätigkeit (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart und Bauherr; Regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Artikelnummer: F20

### Bauüberhang in Nordrhein-Westfalen am 31. Dezember

Inhalt: Jährliche Ergebnisse über den von den Gemeinden gemeldeten Baufortschritt der noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen und sonstige Wohneinheiten) nach Bauzustand; erloschene Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohnbau, Rauminhalt, Wohnung) nach Gebäudeart, Bauherr und Genehmigungszeitraum; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Artikelnummer: F23

### Wohnungsbestand in den Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 31. Dezember

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes (Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen nach Gebäudearten; Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Anzahl der Räume)

Artikelnummer: F24

## Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) in Nordrhein-Westfalen

### → Ergebnis der Ergänzungserhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Artikelnummer: E22

### → Monatsbericht

Inhalt: Monatliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen sowie Auftragseingangs- und Produktionsindizes; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Artikelnummer: E21

### → Rechtliche Einheiten und ihre Investitionen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse (Beschäftigte, Entgelte, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Einheiten- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken

Artikelnummer: E23

## Ausbaugewerbe (Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe) in Nordrhein-Westfalen

### → Ergebnis der Zusatzerhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte, Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen, Betriebsgrößenklassen und Verwaltungsbezirken.

Artikelnummer: E30

### → Quartalsergebnisse

Inhalt: Vierteljährliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Artikelnummer: E29

### → Rechtliche Einheiten und ihre Investitionen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse (Beschäftigte, Entgelte, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Einheiten- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken

Artikelnummer: E33

**Weitere Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen für den Bereich Bautätigkeit Sandra Arntzen unter der Telefon-Nr. 0211 9449-3823, für den Bereich Bauwirtschaft der statistische Auskunftsdienst unter der Telefon-Nr. 0211 9449-2495 oder per E-Mail unter [statistik-info@it.nrw.de](mailto:statistik-info@it.nrw.de)**

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Fachserie 4, Reihe 5.1 bzw. Fachserie 5, Reihe 1 veröffentlicht.

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen Download im Internet unter [www.it.nrw](http://www.it.nrw) in der Rubrik Aktuell / Publikationen.